



Die Polizeihunde zeigten ihr Können.



OK-Präsident Andy Halter.



Witterschmöcker Martin Holdener.



Der Kanton Schwyz liess sich durch die virtuelle Brille erblicken.



EIN JAHR GRATIS FAHREN

Die glückliche Gewinnerin, Sonja Scherrer, bekommt von Markus Bosshardt, dem Hauptsponsor des Hauptgewinnes, den Gutschein überreicht: Ein Jahr das neue Fiat 124 Spider Cabrio fahren.

Nicht abgeholte Tombola-Preise können nach telefonischer Absprache mit Christina Diez abgeholt werden: 079'821'22'22. Nach dem 31. Mai verfällt der Gewinnanspruch. (red)

ANZEIGE



**Täglich
feine Mittagsmenüs
für Fr. 17.50
im Restaurant Dübi ICE**
(Kunsteisbahn Im Chreis)
**Gratis-Parkplätze
stehen zur Verfügung**
Weitere Infos unter www.sfd-ag.ch

KRITIK WEGEN ASYLSUCHENDEN

INTERPELLATION: In Dübendorf werden Asylsuchende und anerkannte Flüchtlinge durch die ORS AG betreut. Das sorgt nun für Kritik. Die private ORS AG stehe, so Gemeinderätin Tanja Walliser (SP/Grüne), national wie auch international in der Kritik und gehe offenbar auch in Dübendorf nicht immer korrekt vor. Sie hat in dieser Sache eine Interpellation eingereicht. Zwar, so Walliser, habe sich die Betreuung der Asylsuchenden in der Stadt verbessert. Dennoch würden sich nun die Hinweise auf Missstände mehrten. Walliser fragt den Stadtrat an, welche Mindeststandards für die Unterbringung gälten. Sie erkundigt sich, ob der Stadtrat wisse, dass auf den Betreuungspersonen bei der ORS AG ein hoher Druck laste und diese oft ungenügend qualifiziert seien. Zudem will sie wissen, ob der Stadtrat Kenntnis über die Verwendung der Mittel habe, die der ORS AG für die Flüchtlingsbetreuung zur Verfügung gestellt würden. Die SP-Gemeinderätin fragt nach den Abzügen von der Nothilfe Asylsuchender und will wissen, wohin sich die Bevölkerung bei Fragen zum Thema Asylsuchende wenden könne. (red)



Stadtpräsident Lothar Ziörjen.

TAG DES PAPIERS

EISHOCKEYCLUB: Morgen Samstag, 6. Mai, sammelt der EHC Dübendorf das Altpapier auf dem Stadtgebiet Dübendorf ein (ohne Gockhausen und Geeren). Das Altpapier muss gut verschnürt bis 9 Uhr am Strassenrand bereitgestellt werden (keine Tragtaschen). Wer Hilfe braucht, meldet sich am Sammeltag ab 9 Uhr per Natel-Nummer 079'325'06'32. (red)